

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

314 (16.11.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Zweites Blatt. Sonntag den 16. November

1879.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer sind eingeladen, dem am Dienstag den 18. November, Vormittags um 10 Uhr, stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen. Sie versammeln sich in der Schlosskirche, woselbst sie von dem Ceremonienmeister empfangen und an die ihnen bestimmten Plätze geführt werden. Der Eingang hierzu ist durch die Thüre im innern Schloßhofe.

Der Gottesdienst für die katholischen Mitglieder findet Morgens 9 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Für das zum Gottesdienst in der Schlosskirche eingeladene diplomatische Corps, sodann den Staatsminister und die Mitglieder des Staatsministeriums, die General- und Flügeladjutanten und Militär-Chargen, ist die obere Hoftribüne rechts, für die Oberhof- und Hofchargen jene links von der Kanzel bestimmt; der Eingang hierzu ist die Kirchenthüre auf der Schloßgartenstraße.

Die im untern Raum der Kirche befindlichen mittleren Seitenbänke sind für die Ministerien und die übrigen Behörden, sowie für das Stadtamt und den Gemeinderath bestimmt; der Eingang hierzu ist die Thüre im Innern des Schloßhofes.

Die mittleren Tribünen bleiben für das Publikum vorbehalten, und hat solches seinen Eintritt nächst der Hofbibliothek zu nehmen.

Die Eröffnung der Ständeversammlung findet am nämlichen Tag, nach dem gehaltenen Gottesdienst, statt.

Zu dieser Feierlichkeit ist der Zutritt in den großen Saal des Ständehauses nur durch Eintrittskarten zu erlangen.

Die obere Tribüne, gegenüber der Großherzoglichen Loge, ist für das diplomatische Corps, die beiden geschlossenen Tribünen für mit Einlaßkarten versehene Herren und Damen vom Hof bestimmt.

Die große Tribüne wird in zwei Abtheilungen abgetheilt, und zu jeder Abtheilung werden besondere Karten ausgegeben. Der Eingang zur Tribüne links (blaue Karten) ist gegenüber der katholischen Kirche, derjenige zur Tribüne rechts (rothe Karten) in der Ritterstraße.

Die Einlaßkarten sind am Montag den 17. November, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherren-Amt abzuholen. Den Großherzoglichen Staatsbehörden werden solche zugesendet.

Die obere Aufsicht über die Tribünen bei dieser Ceremonie ist dem Kammerherrn von Kageneck übertragen.

Die Anfahrt sämmtlicher Wagen am Ständehaus, welche bis 11 Uhr geschehen sein muß, findet auf folgende Art statt:

Alle Wagen nehmen den Weg von der Kaiserstraße vor das in der Ritterstraße gelegene Portal des Ständehauses, wo ausgestiegen wird. Die leeren Wagen fahren längs des Ständehauses durch die Ständehausstraße in die Herrenstraße, wenden sich links, fahren um den Platz und stellen sich in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber, auf. Die Abfahrt erfolgt in der Weise, daß die Wagen von der Erbprinzenstraße aus vor das Portal in der Ritterstraße vorfahren und ihren Rückweg durch die Kaiserstraße nehmen.

Karlsruhe, den 14. November 1879.

Großherzogliches Oberstkammerherren-Amt.

8.1.

Badischer Frauenverein.

Die gütige Mitwirkung einer Anzahl hervorragender Gelehrten setzt uns in den Stand, die Abhaltung von 10 Vorlesungen für das Gesamtpublikum zu veranstalten. Davon werden 3 vor Weihnachten, die übrigen nach Neujahr jeweils Mittwoch Abends von 6 bis 7 Uhr im großen Rathhaussaal stattfinden.

Den ersten Vortrag wird nächsten

Mittwoch den 19. d. Mts.

Herr Berthold Auerbach über Nicolaus Lenau und der Weltkummer zu halten die Güte haben, sodann werden folgen: Vorträge der Herren Professoren Dr. Sohndke über Wellenbewegung, Dr. Firnhaber über die Sprachwerkzeuge des Menschen, Dr. Pfaff über Amalie Elisabeth, die große Landgräfin von Hessen, ein deutsches Frauenbild aus der Zeit des 30jährigen Krieges, Dr. Böckel über die Zeit der Empfindsamkeit in der deutschen Literatur, Dr. Plag über Photographie, Dr. Just über Schutz- und Verbreitungsmittel der Pflanzen, Dr. Knop über ein geologisches Thema, Dr. Meibinger über die belgischen Nordseebäder.

Der Abonnementspreis für sämmtliche 10 Vorträge ist für einen nummerirten Platz 6 M., für sonstige Plätze für eine Person 4 M., für zwei Personen 6 M., für drei Personen 8 M., für eine einzelne Vorlesung 1 M. Die Abonnementsbilletts sind zu beziehen in der Hofbuchhandlung von Bielefeld, die Einzelbilletts Abends an der Kasse.

Karlsruhe, den 14. November 1879.

Der Vorstand.

Bitte für die Kleinkinderschule in Grünwettersbach.

Durch ungünstige Verhältnisse mancherlei Art ist die Kleinkinderschule zu Grünwettersbach in Bedrängniß gerathen. Besonders hat die Krankheit einer früheren Lehrerin, für welche die Gemeinde auf Jahre hinaus unterstützungspflichtig wurde, die geordnete Fortführung des Werkes bedroht, und da noch eine Bauschuld von ungefähr 2400 Mark vorhanden ist, so fällt es der Einwohnerschaft des Ortes jetzt doppelt schwer, den vorhandenen Bedürfnissen allein zu genügen. Auf Ersuchen des dortigen Pfarramts erlauben wir uns daher, den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Stadt auf die Lage der genannten Kleinkinderschule aufmerksam zu machen und um Unterstützungen zu diesem Zwecke zu bitten.

Nähere Auskunft ertheilen auf Wunsch: Hofprediger Helbing und Rektor Specht hier. Gaben werden außerdem von dem Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Eisverkauf.

21. Auch in kommenden Winter werden geeignete Wiesen der Kammergüter Gottesau und Rippurr zum Zweck der Eisgewinnung unter Wasser gesetzt werden und können sich die Eisbezieher nach Wahl für jedes Loos gegen gleichzeitige Baarzahlung von 1 M. per Ar auf unserer Kanzlei vorsetzen lassen.

Karlsruhe, den 15. November 1879.

Groß. Domänenverwaltung.

Bergebung

von Steinhauer- und Schlosserarbeiten.

21. Die Herstellung des Hofabschlusses beim

Schulhaus-Neubau, Epitalstraße 42, soll vergeben werden und zwar:

Steinhauerarbeit, veranschlagt zu M. 560.—
Schlosserarbeit, " " M. 1622.—
und liegen Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen im Baubüreau (beim Schulhaus-Neubau) zur Einsicht auf.

Die in Einzelpreisen auszubrückenden Angebote sind spätestens

Montag den 24. November,

Vormittags 10 Uhr,

im Sekretariate des Stadtraths, Zimmer Nr. 50, abzugeben.

Karlsruhe, den 15. November 1879.

Barth, Architekt.

Früchte-Versteigerung.

21. Donnerstag den 20. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großherzoglicher Fasanerie-Oekonomie circa 270 Etr. Gerste, " 54 Etr. Korn (Roggen), und 30 Etr. Hafer öffentlich versteigert.

Großherzogliche Gutsverwaltung.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die Erben des ledig verstorbenen Landwirths Bernhard Braun von Beiertheim lassen der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 18. d. M.,

Abends 7 Uhr,

in der Wirthschaft des A. Weber in Beiertheim zu Eigenthum öffentlich versteigern.

I. Gemarkung Beiertheim.

48 Ar 93 Meter Acker in 5 Parzellen,
5 Ar 22 Meter Wiesen in der Schwinkel.

II. Gemarkung Rippurr.

7 Ar 90 Meter Wiesen in den Krautgärten,
4 Ar 73 Meter Wiesen bei der hohen Brücke.

III. Gemarkung Ettlingen.

18 Ar Wiesen im See.

Beiertheim, den 15. November 1879.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

A. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 43 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Kammer und Küche mit Wasserleitung wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 30 beim Hausmeister.

* Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche etc., sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen und kann zu jeder Zeit eingesehen werden. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstraße 83 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wilhelmsstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche nebst Wasserleitung, Keller, completer Gas-einrichtung, Glasabschluss u. s. w. sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Eine neu hergerichtete Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche ist an erwachsene Leute sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 halbfrauzösische Bettladen mit Koss, Polster und Kosshaarmatrasen zu 110 M. zu verkaufen: Waldhornstraße 37.

* Ein Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Januar 1880 zu vermieten. Näheres Duerstraße 27 im Laden.

Zu vermieten.

2.1. Werkstätten, Magazine und große Speicher sind sogleich zu vermieten: Sommerstrich 11.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie (pens. höherer Reichsbeamter) sucht zum 23. April l. J. in einem ruhigen Hause mit wenigen Mietern eine Wohnung von 4-6 Zimmern (je nach Größe) nebst allem Zugehör. Gefällige Adressen, abzugeben im Kontor des Tagblattes unter A. H. L., werden nur berücksichtigt, wenn sie alle Angaben über die Wohnung enthalten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Parterrezimmer ist an zwei Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Leopoldstraße 37, Eingang im Hof.

* Ein unmöblieres Zimmer im Hinterhaus im 3. Stod ist Herrenstraße 7 sofort zu beziehen. — Ebenfalls ist ein Leibstuhl billig zu verkaufen.

* Kronenstraße 3 ist im Hinterhaus im zweiten Stod ein großes, unmöblieres Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Kachofen sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 245 (westlicher Stadtteil) ist ein freundlich möblieres Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* Wegen Verletzung sind sogleich zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Akademiestraße 13, 2. Stod.

* Ein schön möblieres Zimmer im 2. Stod des Vorderhauses und ein einfaches Zimmer sind sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 8. Zu erfragen parterre.

* Ein einfaches aber gut möblieres Zimmer, nach der Straße gelegen, ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 3. Stod.

* Ein geräumiges Zimmer mit 5 Fenstern (Nordseite) in den Hof, besonders als Zeichen-Atelier geeignet, ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 9 im Kontor.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möblieres Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.1. Karl-Friedrichstraße 9 — Eingang vom Marktplatz, hintere Treppe — sind sogleich oder auf 15. November an einen Abgeordneten oder Angestellten ein, nach Bedarf auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

2.1. Waldstraße 30 ist ein möblieres Parterrezimmer im Hinterhaus an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Marienstraße 15, 3 Etage hoch, ist sogleich oder später ein freundlich möblieres Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten.

Eine Mansarde ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 7 im zweiten Stod.

* Ein schön möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 9, zwischen dem Birkel und Kaiserstraße.

* In ein freundlich möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, wird sogleich oder später ein solider Mitbewohner gesucht: Zähringerstraße 62 im 3. Stod.

* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, nahe am Spitalplatz, sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

Ein großes, schön möblieres Zimmer mit aufmerksamster Bedienung ist an einen Hrn. Abgeordneten zu vermieten: Ludwigplatz 40b, 1 Treppe hoch.

* Ein sehr schönes, hübsch möblieres Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stod.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer wird als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 89.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen wird zur Bedienung einer alten Dame sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 2.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Marienstraße 13 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 75 im dritten Stod.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 4. Stod. — Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch Monatsdienste.

Eine Directrice

für Herren- und Damenwäsche sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten unter P. befördert Rudolf Mosse, Stuttgart. 2.1.

Reisender-Gesuch.

Für einen gangbaren, leichtveräußlichen Artikel wird ein Reisender provisionsweise gesucht. Schriftliche Offerten nimmt entgegen

Gustav Bronner.

Hausknecht,

ein solcher, welcher auch fahren kann, wird sogleich in ein Hotel nach auswärts gesucht durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

Stellen-Anträge.

* Wir suchen zu sofortigem Eintritt in unsere Cinnaherei 2 fleißige, wohlempfohlene Mädchen.

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

Eine feine Kellnerin, 1 Herrschafts Köchin gesetzten Alters, 1 Zimmermädchen und 1 bessere Nonne finden Stellen durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

* Eine gewandte Kellnerin wird gesucht. Zu erfragen Weberstraße 12.

* Ein gewandtes Stubenmädchen wird auf Weisnachten gesucht. Nur solche mit ganz guten Empfehlungen können sich melden: Stillingersstraße 15 im zweiten Stod.

Köchin gesucht.

Ein braves, erfahrenes Mädchen, welches gut kochen kann, sofort gesucht. Näheres unter V. 61723 a bei Haasenstern & Vogler, Karlsruhe.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres unter T. 61721 a bei Haasenstern & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches im Nähen erfahren und schon in einem Putzwaarengeschäft gearbeitet hat, findet sofort lohnende und dauernde Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im Laden.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches mit Hand und Maschinen nähen kann, sucht gegen Ende des Monats eine Stelle in einem Kleider- oder Weißwaarengeschäft. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gesunde, ältere Person, welcher längere Jahre die Küche bei Herrschaften anvertraut war, und welche alle Haushaltungsarbeiten gründlich versteht, auch die Kranken- und namentlich die Kinderpflege besorgen kann, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Privaten als zuverlässig. Näheres Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

* Es wird Wäsche jeder Art zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billig besorgt (das Hemd zu 8 Pf. gewaschen). Zu erfragen Waldstraße 69 im Hinterhaus.

Köchin.

* Eine ganz perfekte Köchin empfiehlt sich im Auslöchen bei Herrschaften und in Restaurationen. Näheres bei H. Waas, Platzungsbureau, Zähringerstraße 67.

Verloren.

* Verloren wurde Samstag früh aus einer Droschke ein neuer, schwarz-seidener Regenschirm, (Naturstod mit Quasten). Abzugeben gegen Belohnung Steinstraße 12 im 2. Stod.

* Samstag Mittag zwischen 1 und 1/2 Uhr wurde zwischen der Nowads-Anlage und der Festhalle ein kleiner Deckel aus Bronze verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe des Gegenstandes, der an und für sich keinen Werth hat, aber zu einem größeren Geräthe gehört: Nowads-Anlage 17 parterre.

Ein Taschentuch

von weißem Leinen-Batist, mit E. R. 6 gestickt, wurde vorletzten Samstag im Museum oder von da bis zur Erbprinzenstraße Nr. 34 verloren. Gefälligst daselbst im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden

wurde am Dienstag Abend in der Nähe des Theaters ein schöner Schleier. Abzuholen: Kaiserstraße 177 im 5. Stod im Vorderhaus.

Haus-Verkauf.

2.1. Ich beabsichtige, mein in nächster Nähe des Marktplazes befindliches Haus,

Kaiserstraße 68,

zu verkaufen oder zu verpachten. Zwischenhändler verboten.

A. Seyfried, Papierhandlung.

Für Cigarrenhandlungen.

2.1. Wegen gänzlicher Aufgabe eines Cigarren-Engros-Geschäftes sind circa 100 mila bessere Cigarren (Hamburger und Habanna) einzeln oder zusammen unter dem Selbstkostenpreise bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten H. P. 2 postlagernd Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* 4 halbfrauzösische Bettladen mit Koss und Polster, 2 Dvattische, 2 Dienstbotenbettladen von Kussbaumholz sind sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße 62.

* Akademiestraße 1 sind im 4. Stod mehrere gut erhaltene Herrenkleider, worunter ein gut gefütterter Burnus von blauem Tuch, zu verkaufen.

Ein Winterüberzieher und ein Schlafrock werden verkauft: Amaliensstraße 71 im 2. Stod, Eingang Leopoldstraße.

* Ein gebrauchtes Tafelklavier, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Leopoldstraße 45, ebener Erde.

* Eine gute, gebrauchte Kommode mit 4 Schubladen, 1 gebrauchte Mainzer Bettlade, 6 gebrauchte Rohrstühle, 1 schöne Couverte mit Plumeau sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44. Zu erfragen ebener Erde.

* Ein für einen Arbeiter geeigneter Winterüberzieher ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 14, 2. Stod.

* Ein sehr schöner, schwarzer Hund, circa 2 Jahr alt, ist sehr billig zu verkaufen: Besenstraße 7.

* Ein Winter-Valerot für ein jüngeres Mädchen, gut erhalten, ist um den Preis von 10 M. zu verkaufen: Luisenstraße 6 im 2. Stod.

* Eine Handnähmaschine (Doppelstappstich), ganz neu, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 61 im Hinterhaus.

Eichene Dielen.

2.1. Trockene, eichene Dielen in verschiedenen Dimensionen sind preiswürdig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Kanarienvögel.

* Mehrere junge Kanarienvögel (Habnen), gute Schläger, achte Harzer, sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 im 3. Stod.

Zither,

eine noch fast neue, ist billig zu verkaufen. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 100 postlagernd Karlsruhe einzusenden.

Kauf-Gesuch.

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Rips-Garnitur** wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter B. Nr. 13 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohl zu beachten.

Für **Reb-, Schaf- und Ziegenfelle, Marber-, Alts-, Fuchs- und Hasenpelze** werden in diesem Jahr die höchsten Preise bezahlt. Bei gef. Angabe der Adressen werden diese Gegenstände im Hause abgeholt. Näheres Luisenstraße 63, im Hause des **Schmid- und Wagnermeisters Berchtold.**

Pflegekind-Gesuch.

Es wird ein Kind in gute, elterliche Pflege aufgenommen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im Seitenbau im 3. Stock.

Englische Conversationsstunde

wird von einem Herrn gesucht. Offerten bittet man unter A. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Ein Candidat des höheren Lehrfaches erbieht sich, gegen billiges Honorar in den alten und neueren Sprachen und in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. Näheres Marienstraße 12, zwei Stiegen hoch.

Italienischen Unterricht

ertheilt
*61. **Sig. Filippo Ballio**,
beeidigter Uebersetzer.
Ref. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade und Thee

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Conditorei G. Löffler,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
empfehlen ff. Torten, Kuchen, Tafel- und Theebäckwerk, Fleischpasteten, Merinten, Schlagrahm, Marrons glacés, ff. Punschessenzen, Chocoladen, Bonbons, Bonbonnières, Bubbings, Crèmes, Gelees, Gefrorenes aller Art auf Bestellung.

Frische Schellfische,

per Pfund 40 Pf.,
holl. Soles,
Kieler Sprotten,
Speckbückinge,
russischen und Elb-Caviar &c.
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** in Straßburg in verschiedenen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Kieler Sprotten,

frisch eingetroffen,
bei **Wilhelm Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Nacht ital. Maccaroni

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Brettener
Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelbform,

Basler Leckerli

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

**Honig-Lebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen,
Basler Leckerli**

empfehlen in bester Qualität

G. Moritz, Conditior,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Karl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant



empfehlen

frisch eingetroffene

Wiener Würstchen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Akademiestraße 12,

empfehlen frisch eingetroffene

— acht engl. Pfefferminntafelchen, —

— acht ostind. Ingwer in Zucker, —

feinst West-India-Arrow-Root, Pottel, engl. Lobsters, Lobster-Cream, Preserved Oysters (Austern), Krebsschwänze, Perigord-Trüffel in 1/2, 1/4 und 1/2 Bouteillen, Champignons, Spargeln, Bohnen, Erbsen, Tomaten, Ananas in Blechdosen, Johann alle Sorten acht engl. Saucen, Wazed-Victles, Picalliti, feinsten angemachten acht engl. Senf, in 1/2 und 1/4, Löffeln und Senfmehl in 1/2 und 1/4 Pfund-Blasen, Curry-Powder, Cayenne-Pepper &c. &c. 21.

Frische Schellfische,

Kieler Bückinge und Sprotten, geräucherter Aal und Flundern, russischen und Elb-Caviar &c. &c.
empfehlen in frischer Waare billigs.
Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
ebener Erde.

**Nechte Wertheimer
Wurstwaaren**

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Karl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant,



Ecke der Kaiser- und Lammstraße,

empfehlen

ächten

Gebirgs-Guzian

sowie

Gebirgs-Guzian-Edelwurz.

Garantirt für Reinheit:

	per Flasche
Kaiserstühler, eigenes Gewächs . . .	M. — 35,
Tischwein 1875er Gewächs . . .	" — 40,
ditto . . .	" — 50,
Marktgräfler, 1878er . . .	" — 60,
ditto 1878er . . .	" — 65,
ditto 1878er . . .	" — 95,
Steinbacher Bergwein 1878er . . .	" — 70,
" 1876er . . .	" 1,—,
Mauerwein . . .	" 1,20,
Offenthaler . . .	" — 95,
Offenthaler Anlese . . .	" 1,20,

bei Fässchen von mindestens 20 Liter entsprechend billiger und accisfrei in's Haus geliefert.

Nechten 1868er Malaga per Flasche " 2,20,

(1/2 Flasche " 1,20)

verschiedene Sorten deutsche und französische

Champagner, Bordeaux, Madeira, Sherry,

Liqueure, extrafeines altes Kirschens- und

Zwetschgenwasser und Punschessenzen empfiehlt

Fr. Wickersheim,

Herrenstraße 25.

Folgende

französische Käse

empfehlen in frischer Waare:

Fromage de Brie, groß und klein,

Suisses Gervais,

Carrés

Mont d'or,

Camembert,

Bondons,

Roquefort

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Fromage de Brie,

Bondons (Spundenkäse),

Roquefort und

Münsterkäse

* bei **August Lösch**, Waldstraße.

**1879er Weinmost,
Tafelsenf** (das feinste in Senf)

empfehlen

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Glycerin,

Mandellleie,

Cold-Cream

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Straßburger
Sauerkraut**

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Neues

Straßb. Sauerkraut

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Garantirt reinen

Tabaks-Extract

gegen Räube, Läuse und sonstiges Ungeziefer an den Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an den Nutz- und Zierrpflanzen. Der Erfolg ist ein sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per 1/4 L. Flasche 1 M. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Bogelfutter

als: Hanfsamen, Kanariensamen, Haferkernen, Mohn- oder Magsamen, Hirse, weiße Pariser-, gewöhnliche gelbe, italienische rothe, ungarische oder Mohar-Hirse, sowie Hirse in Lehren (Kolben), Vogelrübsamen, Buchweizen, Salatfamen, Sonnenblumenkerne, Leindotter oder Butterreps, Ameiseneier, Vogelbeeren oder Ebereschen, Weisstannen-, Fichten- und Forlen Samen (letztere 3 Arten für Kreuzschnäbel);

Bogelfutter in Mischung nach Wunsch für Zimmervögel, empfiehlt die Samenhandlung von **Gustav Manning**, Zähringerstraße 108.

Kernseife.

3.1. Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich prima weiße Kernseife 5 Pfd. 1 M. 80 Pf. gelbe " 5 " 1 " 70 " graue " 5 " 1 " 40 " Seifen-Extract " 1 " — " 15 "

Bei Abnahme von größeren Parttheen entsprechend billiger.

M. Maisch,

Mehlhalle und Landesproduktengeschäft en gros & en détail, Lammstraße 3.



Filz-, Flanell- und Steppröcke

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

Wollene Tücher, Mohairtücher,

Kapuzen

in reicher Auswahl,

Handschuhe, Staucher,

Kinderkleidchen und Röckchen,

Häubchen, Hüthen,

Fäustlinge,

Schühchen,

Schleier zc. zc.

Paletots, Kaisermäntel,

eigenes Fabrikat, in schöner, solider Ausstattung empfiehlt billigt

3.1. **Eduard Bösch.**



Kinder:

Weihnachtsarbeiten.

Ungefangene Deckchen mit Material in div. Mustern zu M. 1.20 per Stück.

Fr. Distelhorst,

Kaiserstraße 187,

empfehlen in großer Auswahl antike geschnitzte Holzwaaren in geschmackvoller, solider Ausführung, z. B.:

Amerikanerstühle (Klappstühle) ohne Armlehne von 12 M. an, mit Armlehne von 14 M. an,

Holzstufen von 14 M. an,

Haus-Apotheken und Cigarren-

schränke von 8 M. an,

Naechtische von 7 M. an,

Salontische von 6 M. an,

sowie alle in dieses Fach gehörende Artikel zu äußerst billigen, festen Preisen.

Kaiserstraße 187. 3.2.

Größtes

3.1.

Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch.

Für die Winteraison verkaufen wir folgende Waaren zu nachstehend außergewöhnlich billigen Preisen:

Für Damen:

Filzpantoffeln ohne Absatz	M.	1.75
" mit Absatz	"	2.25
" mit Filz und Ledersohle	"	2.50
" Rahmenarbeit und Absatz	"	3-4.-
" abgesteppt und Schleifen	"	3-4.-
Filz-Schnürstiefel ohne Absatz	"	3-3.50
" mit Absatz	"	4-4.50
" Astrachanbesatz	"	5.-
" Pelzbesatz	"	8.-
Filz-Bugstiefel, nieder	"	4.-
hoch	"	5-6.-

Größte Auswahl

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Wichs-, Chagrins-, Kid-, Gems-, Lack-, Marrocco-, Seehund- und Bachelleder-, Zug- und Knopfstiefel.

200 Paar Tanzschuhe

mit Schleifen oder Spangen

von Mark 4-5.

J. & S. Hirsch,

175 Kaiserstraße 175.

Etiquetten.

*2.1. Um rasch mit einem noch großen Vorrath von **Etiquetten**, bestehend in in- und ausländischen Weinen, Liqueuren, Essenzen, gebrannten Wässern, einer Partie **Spezereibänder** zc., zu räumen, werden dieselben zu sehr billigen Preisen abgegeben: Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Geschmackvolle und praktische Weihnachtsgeschenke.

3.1. Eine größere Anzahl von **ächsten persischen Teppichen** haben wir wieder im Lokale des Herrn Leopold Ziegler, Kaiserstraße 213, ausgelegt und verkaufen solche zu ermäßigten Preisen.

Ziegler & Weber

Möbelfabrik und Stuccaturgeschäft.

Für 10 Mark.

10 ganze Meter schönen Winter-Kleiderstoff, 8 " carorirtes Bettzeug, 1 wollenes Damen Umschlagetuch, 1 wollenen Cachemire-Schawl, 3 Stück weiße, reinleimene Taschentücher versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme von 10 Mark oder vorherige Einzahlung von 10%, Wk. bei Franco-Zufendung die Fabrik von **B. Leyser** in Berlin C., Seitzgeißstraße 46.

Gust. Hammetter,

Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufaktur, empfiehlt:

Strohdecken in 3 verschiedenen Größen, **Seegrasdecken** in 4 verschiedenen Größen, **Cocosmatten** jeder Art.

Gust. Hammetter,

114 Kaiserstraße 114.

Strohstöpsel zum Einbinden von Röhren, Brunnen zc. in verschiedenen Breiten.

Für Herren:

Spaltleder-Stiefeletten, 2sobliz, M. 7, ditto mit Schrauben, 2sobliz, " 8, **Kindleder-Stiefeletten**, 2sobliz, " 9, ditto mit Schrauben, 2sobliz, " 10, **Kalbleder-Stiefeletten**, 2sobliz, " 11, prima Kalbleder-Stiefeletten, 2sobliz, " 13, **Kalb- und Kidleder-Stiefeletten**, 1sobliz, " 10-12, **Pantoffeln** in Filz u. Leder " 3-4 in größter und schönster Auswahl zu haben bei

J. & S. Hirsch,

125 Kaiserstraße 125.

Petroleum-Häng- und Tischlampen, Kohlenbeden, Ofenschirme, Verdampfschalen

in größter Auswahl bei 2.1.

D. Becker,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Lager

von neuen **Pianos** in schöner Auswahl aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Handschuhwascherei u. Färberei. Glacé-, Wasch-, Dankschleier- und Militärhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt und reparirt bei **Stahl**, Hofstädler, Kaiserstraße 109. *2.1.

Für Knaben, Mädchen und Kinder.

Filz-Schnürstiefelchen mit Belz-
 belag 1.50,
 Filz-Knopfstiefelchen 1.50-2.50,
 Filz-Schnürstiefel 2.50-3,
 Filz-Schnürstiefel mit
 Altrabandbesatz 3-4,
 Filz-Pantoffelchen 1-1.50,
 Maroccolederzugstiefel 3.50-6,
 " Knopfstiefel " 4-6,
 " Schnürstiefel
 hoch 4-7,
 Kalblederzugstiefel 1- und
 2-sohlig 4-7,
 Stulpenstiefel 4-7.
 Eine große Parthie zurückgesetzt.
 Kinderstiefelchen, warm Futter, pas-
 send für Kinder bis zu 3 Jahren à 80 Pf.
 per Paar.

J. & S. Hirsch,
125 Kaiserstraße 125.

Die schönsten Pianinos

liefert die Fabrik
Th. Weidenslaufer, Berlin, Dorotheenstr. 88,
 zu zeitgemäss billigen Preisen gegen
beliebige Ratenzahlungen.

Kostenfreie Probesendung nach allen Orten.
 Erste Zahlung erst nach 3 Wochen Probezeit.
 Bei Baarzahlung 10% Rabatt. Fünf Jahr
 Garantie. Geehrte Anfragen werden sofort
 ausführlich beantwortet. 5.4.

Petroleum-Lampen aller Art

unter Garantie für gutes Brennen
bei

W. Göttle,
Karlsruhe.

6.5.

Geschäfts-Bureau

B. Kossmann,

61 Ludwigplatz 61,

empfehlen sich zur gerichtlichen Betreibung ausste-
 hender Forderungen, Zinssachen, Versteigerungen, Ver-
 tigung aller schriftlichen Arbeiten: Bittschriften,
 Klagen, Gesuche, Verträge, übernimmt ganze Aus-
 verkäufe, An- und Verkauf von Liegenschaften, be-
 schafft Kapitalien, vermittelt Dienstpersonal jeder
 Art etc. bei bekannt solider Bedienung. 6.2.

Wusttücher, Bodentücher

in großer Auswahl empfiehlt billigst

J. W. Hofmann,

8.1. 42 Werderplatz 42.

Empfehlung.

*8.1. Reparaturen und Stimmungen, letztere
 auch im Abonnement zu ermäßigten Preisen, wer-
 den prompt und billigst besorgt von
H. Maurer, Klaviermacher,
 Kronenstr. 45 im Laden.

Ein Billet,

II. Klasse, Schnellzug von hier nach Würzburg,
 gültig bis 27. d. M., billig bei **Jg. Hödl.**

Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia.“

Zum Abschlusse aller Art Fahrniß-
 und Gebäude-Fünstel-Versicherungen gegen
 Feuerschaden empfiehlt sich

die General-Agentur:

Paul Thieme,

Nowack's-Anlage 2,

sowie die Bezirks-Agentur:

C. Brée,

Waldfstraße 69.

Feuerversicherung.

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Agentur

3.2. Feuer-Asscuranz-Vereins
Altona, gegründet 1830.

Cement.

— Die **Mannheimer Portland-Ce-
 ment-Fabrik** vormals **J. F. Esen-
 schied in Mannheim** unterhält fortwäh-
 rend Lager von Portland-Cement bei Herrn
Heinrich Rosenfeldt, Adlerstraße 17,
 und erbittet gest. Aufträge durch ihren Ver-
 treter

Adolf Mondt,

Hirschstraße 9.

Karl Männing,

Kunst- und Handelsgärtnerei,

Ettlingerstraße 5, 12.12.

empfehlen sich in Anfertigung von

Bouquets, Kränzen, Guirlanden

und andern Blumenartikeln aus leben-
 den und getrockneten Blumen.

Annahme von Bestellungen auf solche
 auch bei **Gustav Männing,**
 Samenhandlung, Jähringerstr. 108.

Anzeige.

* Bei **Wegger Leopold Neutlinger, Stein-
 straße 11,** sind fortwährend erste Qualität
 Rindfleisch zu 50 Pf., Kalbfleisch zu 48 Pf.,
 frische Würste, geräuchertes Rindfleisch und
 Zungen zu haben.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Heute Abend:

Krebs-Suppe,

Spanferkel,

Reh-Braten,

Hasen- "

Gans- "

Enten- "

Hahnen-Braten,

frische Oder-Krebse

empfehlen

Louis Benzinger.

Für Milch, per Liter 16 Pf.,

werden Kunden angenommen. Zu erfragen kleine
 Herrenstraße 7 im 1. Stock. *2.2.

Gasthaus zum gold. Karpfen. Süßen und reifen italienischen Wein empfehlen

Louis Benzinger.

Flaschen Bier.

Pring'sches Pilsener Lagerbier,

Exportbier

empfehlen per Flasche 20 Pf. frei in's Haus

*2.2. **Maurath,**
Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

Anzeige

Von morgen ab täglich zweimal frische Milch

bei **Adolf Martin,**

Ruppurrerstraße 19.

Ebenfalls ist auch eine Parthie Straßburger

Blumentohl angekommen.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben, das Pfund zu 16 Pf.:

kleine Herrenstraße 2.

Eier, Eier,

italien., frische, und Kalkeier, frische Butter,

Orangen, Zitronen, Blumen- und Rosenkohl

empfehlen bestens die Eierhandlung von Frau

Kuhn, Adlerstraße 4.

Obst-Verkauf.

*2.1. Täglich kann gebrochenes Obst im Zent-

ner zu 6 M. abgegeben werden bei

Wilhelm Neumann

in Grödingen.

Rüben, Obst.

*2.1. Große Rüben zum Einscheiden, Sauer-

kraut nach Pfälzer Art, Obst in großer Auswahl,

frisch gebrannten Kaffee von M. 1.36 an, Butter,

frische Eier, Pring'sches Lagerbier, bei 5 Flaschen

18 Pf. sind zu haben bei **J. Scheid, Herrenstr. 16.**

Anzeige.

* Lyoner- und Schinkenwürst, Frankfurter Leber-

wurst, feinen Schwarzwägen, Blutswartens-

magen, geräucherten, frische Bratwürste sowie jeden

Abend frische Frankfurter-, Fleisch- und Wiener-

würste empfiehlt bestens

M. Kern, Belfortstraße 19.

I. Qualität Schweinefett,

Dürrfleisch,

sowie stets **Salzfleisch**

empfehlen

Café May.

* Neues Sauerkraut, gesalzenes und geräucher-

tes Schweinefleisch, frische und geräucherte Brat-

würste empfiehlt

Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

* **Restaurateur Haller, Viktoriastraße,**

bringt seine Restauration, einen guten Stoff Pilsener

Bier, reine Weine, kalte und warme Speisen zu

jeder Tageszeit in empfehlende Erinnerung. Auch

ist ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu ver-

geben. **J. Haller.**

Restaurateur C. Kasper,

Kriegsstraße 120, gegenüber dem Militär Lazareth,

empfehlen heute Sonntag

Gausbraten,

Rehbraten,

Rehragout,

Schweinebraten und Sauerkraut,

verbunden mit theatralischer und musikalischer

Unterhaltung, wozu ergebenst einladet.

NB. Für einen guten Stoff ist bestens gesorgt.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute Abend: **Hahnen-, Gans-, Schwarz-**

wild-, Hasen-, Reh- und andere Braten, Ha-

sen- und Reh-Ragout, was empfehlend an-

zeigt **K. Kaiser.** *

Saarfräuterfett!!!

*2.1. Wer noch Vertrauen zu demselben hat und

sein Kopfhaar erhalten oder wieder bekommen will,

kann die Gelegenheit nur noch bis 19. d. M. be-

nützen. **Sophienstraße 8, im Hofe links, wohnt**

und empfiehlt sich **achtungsvoll**

Der ungarische Jäger.

Gasthaus zum Hof von Holland. Ein guter Stoff Bier wird von heute an aus dem Faß vergapft, was empfehlend anzeigt C. Nottermann.

Von der Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen, im G. Grote'schen Verlage zu Berlin von Wilhelm Oncken herausgegeben, liegen die 9. und 10. Abtheilung vor. Beide überzeugen auf's Neue von der inneren Tüchtigkeit des großen, bedeutsamen Werkes. Die 9. Abtheilung beginnt den zweiten Band von Herzberg's Geschichte von Hellas und Rom. Auch in der Behandlung der römischen Geschichte bewährt Herzberg als der gründliche, mit dem gelehrten und historischen Apparat vollständig vertraute Autor, der überdies durch ebenso gewandte, wie gelegene Darstellung seinem Werke auch den Werth anspruchsvoller Form zu verleihen weiß. Reiche illust. alt. Beigaben von trefflicher Ausführung nach alt. Vorbildern begleiten in instruktiver Weise die Schilderung. Die 10. Abtheilung führt in eine der interessantesten Epochen der neueren Zeit, in das Zeitalter Ludwig XIV. welches von Prof. Philippson gefaßt wird. Die Darstellung beruht ersichtlich auf gewissenhafter und umfassender Benutzung der zuverlässigsten neueren Forschungen, kontrollirt durch die wichtigsten zeitgenössischen Quellen. Der Verfasser, der durch seinen trefflichen Etel und die geistvolle Einwirkung und Beleuchtung von Ludwigs XIV. Persönlichkeit und des Zeitalters, dem dieselbe ihren Charakter aufgedrückt hat, den Leser dauernd und intensiv fesselt, ist tief in den Geist jener Epoche eingedrungen und sein Werk dürfte unter allen einschlagenden ohne Zweifel das geeignetste sein, das mannigfaltige, bunte und eigenthümliche Leben jener Epoche dem Interesse und Verständniß der Gegenwart zu nähern. Diese Abtheilung zeichnet sich durch prächt. alle Illustrationen aus: Porträts nach Originalen aus dem 16. und 17. Jahrhundert in vorzüglicher, die alten Originale treu folgender Facsimileausführung, Abbildungen der Schlosser Ludwigs XIV. und ein facsimilirtes Brief des großen Königs an seinen Marschall Lurenne sind ebenso charakteristische und inspirative, wie an sich schön, das Werk zierende Beigaben. Einzigartig des lehrerwähnten Brief-Facsimile ist es interessant zu erfahren, daß dasselbe so zusammengebrochen ist, wie zu Ludwigs XIV. Zeit die Briefe gebrochen und, da man Gouvernors noch nicht benutzte, mit einem Bändchen umwickelt wurden, welches dann an beiden Seiten, wie die unten abgebildeten Siegel zeigen, geschlossen wurde.

Dankagung.

Für die vielfachen Zeichen aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, Ludwig Sagger, Großh. Zollrevisor a. D., sagen den innigsten Dank die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 15. November 1879.

Frohsinn.

22. Sonntag den 16. I. M., Abends 8 Uhr, im Hotel „Prinz Wilhelm“ Familienabend, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Der Vorstand.

Postalisches. — Karlsruhe, 13. November. Nach Durchführung der großen Postreformen im internationalen Verkehr und nach der Veröffentlichung der neuen Postordnung vom 8. März d. J. ergab sich das dringende Bedürfnis eines neuen brauchbaren Handbuchs für den Post- und Telegraphenverkehr. In Folge dessen ist das „Postbuch für das Großherzogthum Baden“ vor Kurzem in amtlicher Bearbeitung neu aufgelegt worden und an den Postschaltern zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen, worauf wir wiederholt aufmerksam machen. In handlichem Format und gedrängter Kürze enthält dieses Postbuch alle wichtigeren Bestimmungen über den Post- und Telegraphenverkehr, deren Unkenntniß dem Publikum täglich Störungen und Nachtheile bereitet. Dem Büchlein ist daher die weiteste Verbreitung zu wünschen.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe. (Museum.) Karlsruhe, 13. November. Aus der Stadtrathshaltung vom 12. d. M. Berichterstatter: Rathsr. über Schumacher. Der Entwurf eines neuen Verbrauchssteuerartikels kommt zur Verathung und wird beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, bei Sr. Ministerium des Innern um Genehmigung zu Forterhebung des Octrois auf Grund des neuen Verbrauchssteuerartikels nachzugehen. — Es wird genehmigt, daß ein weiterer Depositenkranz angeschafft werde. — Die Voranschläge der Schlotter- und Libell-Stiftung, der Friedhofstasse und der Baranstaltstasse pro 1880 kommen zur Vorlage und werden gutgeheißen; die beider ersteren werden behufs der Genehmigung dem Hr. Bezirksamt vorgelegt. — Der Stadtrath beschließt, dem Verein zur Förderung des Wohlles der Arbeiter „Concordia“ beizutreten und demselben einen jährlichen Beitrag auszuwerfen. — Der mit dem Unternehmer der Sarglieferung s. B. abgeschlossene Vertrag läuft mit Ende d. J. ab und wird beschlossen, ein neues Ausschreiben wegen Lieferung der Särge zu erlassen. — Ein G. such des Monteur's Gottlieb Langensfeldt um Ertheilung des babilchen Staatsbürgerrechts wird Hr. Bezirksamt befürwortend vorgelegt. — Es wird die Aufstellung weiterer Laternen in der verlängerten Douglasstraße angeordnet. — Auf Antrag der Stadtgartencommission wird genehmigt, den Stadtgarteneintrittspreis für Volksschulkinder in Begleitung von Lehrern einschließlich der Begleiter von je 10 Pf. auf 5 Pf. zu ermäßigen. Ferner wird genehmigt, in der Preisfestsetzung des Stadtgartenabonnements vom 1. Mai l. J. ab eine Aenderung dahin zu treffen, daß der Preis der Hauptkarten von 6 M. auf 4 M. ermäßigt wird; in dem Preis der Beilagen (2 M.) soll eine Aenderung nicht eintreten. — Aus den verfügbaren Mitteln der Gemeinderath Hofmanns, Malis- und von Langensfeldt-Stiftung werden Stipendien an bedürftige und würdige Schüler des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule vergeben und wird hierwegen dem Großh. Oberschulrath Vorlage gemacht. — Die Baurelation des städt. Wasser- und Straßenbauamts für das Jahr 1880 wird beraten und genehmigt. — Das Wasser- und Straßenbauamt legt den Entwurf von Bedingungen über Vergebung der Landgrabenrecificationsarbeiten im Durlacherthor bis zum Mühlburger Mühlensgebäude vor. Die Bedingungen werden gutgeheißen und wird Auftrag behufs öffentlichen Ausschreibens der Arbeiten in Kosten voranschlag von 487,000 M. ertheilt. — Nach dem Postcurse für den Winterdienst fährt von Steinfurth nach Gypingen der erste Postwagen Morgens 7²⁰ Uhr ab und kommt in Gypingen 9³⁰ Morgens an. Da von Gypingen nach Karlsruhe ein Bahnzug um 9 Uhr Morgens abfährt, so ist den Bewohnern der zwischen Steinfurth und Gypingen liegenden Orte, welche in der Residenz zu thun haben, nicht Gelegenheit geboten, den Bahnzug benutzen zu können. Wegen Abstellung dieses Mißstandes hat sich der Stadtrath an die Kaiserl. Oberpostdirektion gewendet; allein nach Zuschrift derselben kann dem Ansuchen nicht entsprochen werden, da der betr. Postwagen in erster Linie wegen Beförderung der Postsendungen, welche mit dem Zug von Heidelberg und Jagstfeld in Steinfurth ankommen, unterhalten werde und eine kürzere Fahrzeit, wodurch der Bahnanschluß erreicht werden könnte, sei wegen der im Winter schlechten Wege unthunlich. — Im Monat October d. J. gingen an Verbißungsstätten ein: Vorbehaltstären für Begräbnisse außer der Reihe 590 M., Laren für Begräbnisse in der Reihe und zwar: 12 Begräbnisse 1. Kl. 1440 Mark, 13 Begräbnisse 2. Kl. 1170 M., 21 Begräbnisse 3. Klasse 762 M. 50 Pf., 38 Begräbnisse von Kindern 364 M. — Im gleichen Monat wurden in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 160 erwachsene Personen und 6 Kinder; entlassen wurden 160 Personen und 3 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 7810 M.

Apfelmost, süßen, rauschen und hellen empfiehlt billig Ph. Fr. Kühn, 10.9. 5 Kreuzstraße 5.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. November l. J. gnädigst geruht, den Oberlehrer Franz Sales Meyer von Kenzingen zum Professor an der Großh. Kunstgewerbe-Schule rath zu ernennen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem l. d. M. dem Oberrevisor Kies bei der Hof-Rechnungskontroll-Kammer, dem Revisor Albrecht und dem Buchhalter Adam bei der Hof-Finanzkammer den Dienstcharakter als Rechnungsrath zu verleihen; dem Revisor Jakob bei dem Verwaltungsrath der Generalwittwen- und Brantkasse zum Revisor bei der Hof-Finanzkammer, dem Buchhalter Lautenschläger bin Hof-Baßamt zum Hof-Rassenkontroleur und dem Expeditor Böllischer bei der Hof-Finanzkammer zum Sekretär bei der Intendant der Hofdomänen zu ernennen.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 131 bei J. Petry, Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge

- Eheaufgebote: 15. Nov. Ludwig Zeller von Schwarzach, Sesselmacher in Stadt Rehl, mit Karoline Schwarz von Ober-Hammersbach. 15. " Georg Friedrich Melber von Oberstadt, Ober-Lazarethgehilfe, mit Maria Böschle von Werkingen. Eheschließungen: 15. Nov. Johann Josef von Dürrenbüchli, Fabrikarbeiter, mit Elisabeth Weng von Dürrenbüchli. 15. " Adolf Schaber von Müppurt, Bäcker, mit Amalie Kaufsch von Detschew. 15. " Peter Windbiefel von Weingarten, Bahnhofarbeiter, mit Elise Kretzner von hier. Geburten: 11. Nov. Gustav Emil, Vater Gustav Hammer, Kaufmann. 11. " Theodor Friedrich Johann, Vater Th. Schmidt, Gastwirt. 12. " Adam Heinrich, Vater Heinrich Schmidt, Schneider. 14. " Dekar Karl, Vater Karl Selb, Schmiedemeister. 14. " Olga Elisabetha, Vater Karl Wedesfer, Wagenswärter. Todesfälle: 14. Nov. Friedrich Marth, Privatier, ein Ghemann, alt 70 Jahre. 14. " Marie, alt 14 Tage, Vater Dreher Reich. 15. " Dekar, alt 19 Tage, Vater Wesserschmidt Gutsknecht.



Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand durch die jedem Packet beigebrückte einfache Gebrauchsanweisung der weltberühmten amerikanischen Brillant-Glanz-Stärke (frei von allen schädlichen Substanzen) von Fritz Schulz Jun. in Leipzig garantiert. Preis pro Packet nur 20 Pf. ! Prüfet und urtheilet selbst!

Vorräthig in Karlsruhe in folgenden Handlungen: F. Bausback, H. Lechleitner, Jul. Bodenweber & Comp., Th. Brugler. 3.1.

Kaiser: C. A. Zeumer, Kürschner, Kaiser: straße 121. empfielt sein reich sortirtes Pelzwaarenlager. Reelle und prompte Bedienung. — Wirklich billige Preise. Reparaturen werden angenommen und schnell ausgeführt.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Wienerherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. November. 20. Vor-
stellung außer Abonnement. **Dinorah**,
oder: **Die Wallfahrt nach Floerml**.
Romantische Oper in drei Akten, nach dem
Französischen des M. Carré und J. Barbier,
von J. Grünbaum. Musik von Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 18. November. IV. Quartal.
129. Abonnements-Vorstellung. Neu einstu-
diert: **Macbeth**. Trauerspiel in 5 Akten
von Shakespeare. Nach den Uebersetzungen
von Schiller und Voss.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 12. Okt. Emil, geb. den 20. September, Vater Valentin
Bekker von Heilingen, Dienstmann.
- 12. „ Anna Katharina, geb. den 26. September, Vater
Karl Gohmann von Heilingen, Schlosser.
- 12. „ Josefina Emilie, geb. den 30. September,
Vater Philipp Dietrich von Tobinow, Lakai
bei Sr. Großh. Kohlen dem Prinzen Karl.
- 12. „ Sofie Luise, geb. den 1. Oktober, Vater Wil-
helm Benz von Bergshausen, Schuhmann.
- 12. „ Emil Hugo Otto, geb. den 6. Oktober, Vater
Georg Anselm von hier, Schreiner.
- 12. „ Franz Jakob, geb. den 7. Oktober, Vater Franz
Verberich von Gersfeld, Tagelöhner.
- 19. „ Bertha Justine, geb. den 28. September, Vater
Reinhold Dietrich von Dos, Großh. Chor-
sänger.
- 19. „ Luise Bertha, geb. den 2. Oktober, Vater Anton
Krid von Kaspitz, Großh. Zollassistent.
- 19. „ Mathilde Stefanie, geb. den 8. Oktober, Vater
Wendelin Kupferschmied von Oberstich,
Schlosser.
- 19. „ Jakob, geb. den 8. Oktober, Vater Josef Schrit-
tner von Eilzbach, Schlossermeister.
- 20. „ Karl Josef, geb. den 3. Oktober, Vater Ruppert
Nebel von Koblach, Schlosser.
- 21. „ Emil, geb. den 20. Oktober, Vater Georg
Schrempf von Gengenbach, Schaffner.
- 23. „ Rudolf Josef, geb. den 2. Oktober, Vater Josef
Benz von Rusbach, Metzger.
- 23. „ Karl Jakob, geb. den 5. Oktober, Vater Jakob
Bessert von Güntherthal, Assistent.
- 24. „ Karl Friedrich, geb. den 9. September, Vater
Karl Müller von Helbesheim, Schuhmann.
- 26. „ Karl, geb. den 24. Oktober, Vater Karl Kraves
von Krelburg, Großh. Referendar.
- 26. „ Friederike Regine, geb. den 23. September,
Vater Max Glud von Ortenberg, Kaufmann.
- 26. „ Hermann, geb. den 8. Oktober, Vater Ferdinand
Kopf von Oberweiler, Schlosser.
- 26. „ Wendelin Hermann Adolf, geb. den 14. Ok-
tober, Vater Wendelin Bender von Wingo-
heim, Mechaniker.
- 26. „ Elisabeth, geb. den 18. Oktober, Vater Anton
Hill von Weingarten, Bahnhofarbeiter.
- 26. „ Josef Hermann, geb. den 25. Oktober, Vater
Viktor Nachts, Major a. D.
- 28. „ Friedrich Wilhelm Alexander, geb. den 23.
September, Vater Friedrich Heigmann von
hier, Lokomotivheizer.
- 28. „ Oswald, geb. den 14. Oktober, Vater Sigmund
Börger von Sauldorf, Kutscher.
- 29. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 21. September,
Vater Heinrich Hörner von Karlsdorf,
Gastwirth.
- 29. „ Wilhelm, geb. den 12. Oktober, Vater Friedrich
Klohe von hier, Wagenwärter.

Getraut:

- 2. Okt. Wilhelm Fiedler von Mellrichstadt, Schreiner,
mit Anna Berber von Laubersbroschheim.
- 4. „ Theodor Wetter von Biederbach, Schlosser, mit
Marie Wäcker von Bergzabern.
- 14. „ Gustav Reinfurth von Bruchsal, Güterbesitzer,
mit Margarethe Gutsch von Bruchsal.
- 18. „ Engelbert Denning von Steinweg, Diener, mit
Maria Raltz von Bahl.
- 21. „ Engelbert Jungt von Weierthelm, Ländner,
mit Marie Kaler von Nalzheim.
- 25. „ Heinrich Schäfer von Mudau, Sattler, mit
Bertha Kolb von Steinbach.
- 28. „ Julius Goldschmidt von Berolzheim, Haupt-
lehrer, mit Luise Kiefer von hier.
- 30. „ Josef Vilhary von Kenzingen, Lehrer, mit Anna
Grünwiel von Jöhlingen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Meine seitherige Wohnung und Werkstätte habe ich verlassen und bin
Rüppurrerstraße 6 im 2. Stock eingezogen. Meine Werkstätte befindet
sich **Kronenstraße 13**, was ich empfehlend anzeige.

N. Leute, Maler und Radierer.

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Zur **Herbst- und Winter-Saison** empfehle ich
für Kinder:

- Filz-Paletots** à M. 3 und 4,
- elegante Filzpaletots** à M. 5, 6 und 8,
- blaue, weisse und graue Cachemir-Tragmäntel** (mit demselben
Cachemir gefüttert) M. 15,
- Cachemir-Kleidchen**, durchaus gefüttert, elegante Façon, M. 4,
- Cachemir-Hütchen** à 70 Pf., elegante Hütchen,
- blaue, weisse, graue und rothe Flanell-Höschen, Pelz-
pique-Höschen**, in allen Größen, **gestrickte baumwollene
Höschen in éceru und braun, graue und braune Nacht-
kleidchen, Gamaschen, wollene Strümpfe** in allen Neuheiten,
Fäustlinge, Handschuhe, Kaputzen, Kinderschühchen;

für Damen:

- wollene, Plüsch- und Mohair-Tücher** in den neuesten Farben und
Mustern und in jeder Größe, **gestrickte und gewobene Strümpfe**
von der einfachsten bis hochfeinsten Qualität,
- Pelzpique-Hosen**, handfestonirt, M. 2.80, **Flanell-Hosen**, hand-
festonirt, M. 4,
- gestrickte Hosen** à 80 Pf.,
- Piquiröcke und Flanellröcke**, handfestonirt, à M. 4,
- Pelzpique-Jacken,**
Unterjacken in Baumwolle, Merino und Wolle, **Buckskin-Hand-
schuhe, Schleier;**

für Herren:

- wollene Socken** à 50 Pf., **Unterbeinkleider** à 90 Pf.,
- Plüsch-Unterjacken und Hosen**, das Schönste und Solideste in Unter-
kleidern,
- Unterjacken** in Baumwolle, Merino, Wolle und Seide,
halbseidene, seidene und wollene Cachenez, Cravatten,
Buckskin-Handschuhe.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden sowie den geehrten Damen Karlsruhe's diene hiermit
zur gefälligen Nachricht, daß ich mein seitheriges **Kleidergeschäft** in unver-
änderter Weise fortführe und empfehle dasselbe unter Zusicherung reeller und
billiger Bedienung. Hochachtungsvoll

Frau Emilie Denninger-Dreher,
große Herrenstraße 17.

Die halbofficielle Berliner „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in Nr. 259.
II. redactionell:

Aus der Rheinprovinz. Begründet 1839, umfaßt das **Stollwerck'sche Etablissement**,
nach Vollendung einer Biscuit-Fabrik und Zuder-Raffinerie, alle Branchen des ausgebreiteten
Industrie-Zweiges und zählt heute zu den bedeutendsten mercantilschen Unternehmungen des
Deutschen Reiches.

Die Gebäude, innerhalb des Festungsgürtel Köln's gelegen, bilden einen fünfstöckigen
Complex mit 900 Fuß Straßenfronten. Fünf Dampfmaschinen von über 400 Pferdekraft nor-
mal bewegen 115 größere Arbeitsmaschinen. Fünf Dampfhebwerke vermitteln den Verkehr der
Lagers-, Fabrikations- und Versandt-Räume.

Die Maschinen-Werkstätte, aus welcher fast sämtliche Maschinen nach Special-Con-
structionen hervorgegangen, werden von einem besondern 16pferdigen Motor bedient. Eigene
Druckerei mit Schnell-, Buntdruck- und Handpressen. Cartonage-Fabrik, Dampfschreinerei und
Klempnerei mit allen erdenklichen Werkzeugmaschinen ausgerüstet.

Die Zahl der Arbeiter schwankt zwischen 300 und 500 je nach der Jahreszeit. Das
Etablissement hat eigene Wasserleitung mit Hochreservoir, eine wohlorganisirte Feuerwehr mit
Dampfpumpe, Hausapotheke, besondere Krankencasse und Menage für das Personal. Acht meist
geschlossene Transportwagen vermitteln den Verkehr mit den Bahnen und Dampfschiffen.

Die Firma besitzt eine größere Anzahl eigener Magazine, wie sie in den Hauptstädten
Frankreichs und Englands nicht großartiger anzutreffen und ihre Producte sind ebensowohl auf
der kaiserlichen Tafel als in der bescheidensten Hütte zu Hause. Die Entwicklung nach dem
Auslande ist durch die drückenden deutschen Zollverhältnisse, die Verfassung jeglicher Exportboni-
fication, wie sie in vielen anderen Industriezweigen und namentlich in Frankreich eingeführt
sind, äußerst erschwert.

Der Kette der Auszeichnungen hat Seine Majestät der König Albert von Sachsen
d. d. Dresden den 11. October a. c. ein neues Glied durch Ernennung der Gehrüder Stoll-
werck zu höchstem Hoflieferanten eingefügt.

Nach Ausweis des kaiserlich statistischen Amtes gelangten annähernd 20% der gesammten
Cacao-Einfuhr nach Deutschland in Köln zur Verjollung; ein Anhalt für die Ausdehnung
und die Reellität der Fabrikation.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich unter Heutigem an hiesigem Platze ein

Friseur-Geschäft

eröffnet habe. Unter Zusicherung prompter Bedienung halte ich mich im Anfertigen aller Haararbeiten bestens empfohlen und bringe gleichzeitig mein reichhaltiges Lager **deutscher, englischer und französischer Parfümerien** in empfehlende Erinnerung.

Franz Joseph Boleslawsky, Friseur,
Waldstrasse 88.

Holzverkauf von J. Meister Wittwe.

Ich empfehle trockenes Buchen-, Fichten- und Eichen-Scheitholz sowie **ge-**
spalten von den kleinsten bis größeren Quantitäten zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden bei den Herren

Kaufmann **Malzacher**, Ecke der Kaiser- und Lammstraße,

„ **Hör**, Sophienstraße,

sowie auf meinem Holzplatz, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 15. November.

Bayerischer Hof. Renz m. Frau v. Mainz, Beckmann, Agent v. Freiburg, Klein, Holzhdl. u. Pfeisler u. Feugel, Steinbruchs v. Freudenstadt, Gauthier, Steinbauer u. Denzel, Steinbruchs v. Speier, Wegler, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Humbert u. Wolf, Handelsleute v. Bielefeld.

Erbrunnen. Dr. Rüdert m. Frau v. Basel, Helmman m. Sohn v. London, Schaner, Fabr. v. Leipzig, Gaster m. Frau v. Wien, Stodt, Kfm. v. Donaueschingen, Nagel, Kfm. v. Hamburg, Pflester, Kfm. von Larmen, Wainer, Kfm. v. Koblenz.

Geist. Desauer, Kfm. v. Tübingen, Krütel, Gouvier v. Baden, Hayer u. Georgii, Kfl. v. Stuttgart, Detsler, Kfm. m. Frau v. Aschaffenburg, Fride u. Dausler, Kfl. v. Offenburg, Schneider, Kfm. v. Mainz, Waltes u. Kaufmann, Kfl. v. Mannheim, Goldschmidt, Kfm. v. W. Krattberg, Biegler, Lokomotivführer u. Ehing, Waler v. Konstanz, Pöhrer, Kfm. v. Ludwigshafen, Kohn, Kfm. v. Wien, Reich, Kfm. v. Eßl. Kohl, Photograph v. Neckarau, Nordmann, Reisender von Wülhausen, Jüriner, Gastwirt v. Dittenau, Knöpfel, Geschäftsführer v. Mannheim, Serrauer, Küfer v. Freiburg, Scholt, Gewerkslehrer v. Furthwangen.

Goldener Adler. Schmitz, Kfm. v. Lahr, Deufler, Kfm. v. Eßlingen, Lindemann, Kfm. v. Schwabingen, Sädinger, Kfm. v. Albstadt, Höner, Kfm. v. Ulm, Schneider, Fabr. v. Dornstetten, Meager, Oberförster v. Neckargemünd, Köstlin, Bredford, Wegner, Spreet, Ullrich u. Schmelen, Stad. arch. v. Stuttgart.

Goldener Hirsch. Wolff, Bahnmeister v. Eublingheim, Doll, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Rath, Lehrer v. Mühlburg.

Goldener Ochse. Lenzauer, Kfm. a. d. Illerthal, Greib, Fabr. v. Gansstätt, Geiger, Gastw. v. St. Georgen, Paulus, Part. v. Gmünd.

Goldene Traube. Müller, Thierarzt v. Furthwangen, May, Wirth v. Langenalb, Waldele u. Barth, Wbthe v. Freiburg, Semling, Tuchhändler von Albstadt, Hannafam m. Fam. v. Weiskopf, Müller, Kfm. v. Heidelberg, Bröckle, Kfm. von Baden, Red, Kfm. v. Achem, Weber, Schneider, v. Konstanz, Schurr, Schuhfabr. v. Birmafens.

Grüner Hof. Ekerl, Kaufm. von Braunschw. Gharl, Kfm. v. Leipzig, Seiffersmann, Kfm. v. Frankfurt, B. ruer, Kfm. v. Lüdenscheid, Gardener, Kfm. v. Gladbach, Sternfeld, Kfm. v. Frankfurt, Meyer, Kfm. v. Wülhausen, Klöppl, Kfm. v. Augsburg, Bürglin, Priv. von Ulm, Sauter, Kfm. von Darmstadt, Gaul, Lehrer v. Bern, Schlessinger, Fabr. m. Frau v. Bremen, Kieser, Kfm. v. Salzburg, Mülner, Kfm. v. Aschaffenburg, Grünwald, Kfm. v. Stuttgart, Kunz, Priv. v. Donaueschingen, Kohnep, Thierarzt v. Rebl. v. Hügel, Gütebel, v. Straßburg, Vater, Fabr. v. Paris, Witt, Reisender v. Straßburg, Achenbach, Oberbürgermeister v. Mannheim, Kohnmann, Fabrikbesitzer von Halle a. S., Degen, Kfm. v. Neustadt, Pfauel, Kfm. v. Frankfurt, Suterlin, Kfm. v. Stuttgart, Wolter, Kfm. von Köln, Langmuth, Kfm. v. Berlin, Filder, Kfm. v. Kopenhagen, Meyer, Kfm. v. Göttingen, Alexander, Kfm. v. Potsdam, Grether, Kfm. v. Stuttgart.

Hof von Holland. Feinmann, Kfm. v. Mainz, Grether, Wegger v. Basel, Kist, Fabr. v. Würzburg.

Hotel Germania. v. Gerhardt, Oberst v. Mannheim, Krupp m. Begl. u. Dienerschaft v. Effen, Kreuzenberg, Kfm. v. Berlin, Kleinmann, Kfm. v. Stuttgart, Grab, Kfm. v. Jena, Fürst, Rechtsanwalt v. Heidelberg, Gerlach, Kfm. v. Dresden, Klum, Kaufm. v. Mainz, Künke, Kaufm. v. Schwab. Gmünd, Stog, Fabr. von München, Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt, Grob, Kfm. v. Waiblingen, Se. Excellenz Baron u. Baroness von Pfaffen-Schmidt-Hardenstein, k. k. östreich. ung. Gesandter in Belg. v. Stuttgart, Käder, Konsul m. Frau von Alga, Molt, Direkt. v. Stuttgart, Feder, Fabr. von Pforzheim, Frau Blankenhorn m. Nichte v. Wülhausen, Lang, Buchhd. v. Tauberhofsheim, Schilling, Kfm. v. Hanau, Graf, Kfm. v. Würzburg, Hollinghausen, Kfm. v. Frankfurt, Javel, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Gröbe. Richter, Kfm. v. Fulda, Beandouen, Kaufm. v. Paris, Kuhnert u. Lehmann, Kaufm. von Berlin, Freudenbach u. Schürmer, Kfl. von Frankfurt, Grelling, Fabr. v. Gladbach, Frank v. Großbretterbach, Welser, Priv. von Stuttgart, Schaller, Kfm. v. Wülhausen, Oulienab, Kaufm. von Rouen (Frankreich), Ferdel, Kfm. v. Birmafens, Alt, Kfm. v. Köln, Salter, Kfm. v. Worms, Herzog, Kfm. von Königberg, Meyer, Priv. v. Heilbronn, Deck, Kfm. v. Diez a. d. Lahn, Stad. Kfm. v. Leipzig, Federich, Fabr. von Birjon, Weigel, Fabr. von Ludwigshafen, Schmidt, Fabr. v. Bremen, Dietrich m. Frau v. Saarlouis, Reiner, Fabr. v. Hanau, Kraver, Fabr. v. Lahr, Kerfch, Fabr. v. Höchst, Koch, Weingutbes. m. Frau v. Dornstetten, Binkel, Kfm. v. Wunsteralter, Salonon, Kfm. v. Frankfurt, West, Kfm. v. Wien, Seckerdo. f, Kfm. v. Münter, Stein, Kfm. v. Dresden, Kömer, Kfm. v. Köln, Lemmert m. Frau v. Augsburg, Riegel m. Frau v. Baden, Gret v. Paris.

Hotel Stoffleth. Klein u. Schwinn, Kaufm. v. Frankfurt, Buchheim, Kaufm. v. Mannheim, Lehnis, Hotelbes. v. Hornberg, Müller, Kfm. v. Lahr, Michael, Fabr. v. Offenbach, Kühne, Kaufm. v. Erfurt, Markl, Kfm. v. Gailw. Lüdke, Kfm. v. Berlin, Hönigheim u. Boffa, Kfl. v. Basel, Minikof, Kfm. von Prag, Schilt, Kfm. v. Hannover, van Belle, Kfm. v. Lidje, Winter, Ing. v. Zell, Pessi, Kunstmüller von Bammthal, Degler, Arch. v. Pforzheim, Gramer, Kfm. v. Stuttgart, Forde, Kaufm. v. Wien, Lippert, Kfm. v. Dresden, Jüngermann u. Hering, Kaufm. von Dornmünd, Klein, Kfm. v. Frankfurt, Reich, Kfm. v. Mannheim, Leppert u. Sachmann, Kfl. v. Berlin, Münder, Kfm. v. Leyden.

Hotel Tannhäuser. Berg, Kfm. von Mannheim, Weigand, Notar v. Drusf. Albe, Kfm. v. Dresden, Ott, Photograph v. Nürnberg, Zimmermann, Stud. v. Basel, Schröder, Tech. v. Stuttgart, G. Mann, Priv. mit Frau von Hamburg, Kienert, Priv. mit Frau von Nürnberg, Vogt, Kaufm. von Straßburg, Barthelme, Forstgeh. v. Salem, Hochgang, Rent. v. Annaberg, Schmidt, Stud. v. Breslau, Driessl, Hotelbes. v. Brüssel, von Dolmatow, Hofrath w. Kam. a. Curland, Linke, Kfm. v. Köln, Hoffmann, Kfm. v. München.

Nassauer Hof. Blato, Kfm. v. Darmstadt, **Prinz Max.** Malhias, Apotheker v. Altdorf, Werner u. Stark, Kfl. v. Danau, Morstadt, Kfm. von Lahr, Neuhaus, Kfm. v. Düsseldorf, Gsell, Kfm. von

Heilbronn, Marum, Kfm. v. Köln, Claus, Eisenbahnsekretär v. Straßburg, v. Clermont, Kfm. v. Hamburg, Jät, Kfm. v. Sonwiler, Kriedhof, Kaufm. von Köln, Pöw, Kfm. v. Mannheim, Wetter, Kfm. v. Bülh. Marum, Kfm. v. Frankfurt a. M., Rolte, Kfm. v. Schleifstadt, Kraus, Kfm. v. Prag, Bögel, Kfm. v. Elberfeld, Burker, Kfm. v. Bremen, Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart, Weimer, Kfm. v. Heidelberg, Scherer, Kfm. von Winterthur, Thiergarten, Buchdruckbes. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Sauer, Fabr. u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt, Krl. Jhmann v. Einshelm, Franz, Photograph v. Mainz, Autentich, Kfm. v. Stuttgart.

Nothel Hans. Gsch, Kfm. v. Mannheim, Lätteroth, Kfm. m. Frau v. Hamburg, Finger, Kaufm. von Berlin, Ulrich, Kfm. v. Alsfeld, Lachenauer, Bauunternehmer v. Kürnberg, Sachs v. Weisheim.

Schwarzer Adler. Frau Müller v. Köln, Treutle, Steinhauermeister v. Kürnberg.

Silberner Anker. Eppinger, Kfm. v. Eppingen, Pfister, Kaufm. v. Sigmaringen, Bost, Wirth m. Frau v. Hochstetten, Jäger, Kfm. v. Lauf.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Erdgeschoss vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

- 241. Herbststurm, von Max Roman in Karlsruhe.
- 242. Matern, Delfstudie, von M. Kopp in Karlsruhe.
- 244. Studienkopf einer jungen Römerin, von Professor G. Mayer in Rom.
- 245. Venus in Silber auf lapis lazuli, von Denselben.
- 246. Wäandliches Porträt von Luise Arriaria in Karlsruhe.
- 248. Dianschem. Blumen auf Goldgrund, von M. Kopp in Karlsruhe.
- 249. Zwei Ovenskürme, Stillleben, von M. Formuth in Karlsruhe.
- 250. Porträt-Büste des Herrn Oberstleutnant Bachs, von G. Belz in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

- Von L. Gmelin in München: 2 Prachtelbände (dieselben bleiben nur bis Mittwoch den 19. d. Mts. ausgestellt) Von Dr. G. Catbäu in Karlsruhe: 1 Sammlung Hüter und Hütergarmenten in Bronze, Büffelhorn u. dgl. aus der Fabrik von Hleib & Bebel in Leipzig. Von D. Becker in Karlsruhe: 2 Paar Terracottavasen. Von Chr. Weise & Cie. in Karlsruhe: 1 Sammlung Holzschneiderereien. Von F. W. Döring in Karlsruhe: 7 Blumenstücke. 1 Silberkorb von Kob. Brenner. Von G. Lette & Cie. in Offenbach: 2 Korfmäschinen, 1 Buzmaschine. Von G. Hausbach in Stuttgart: 1 Apparat zum Ausgießen von Korbfäden. Von G. Liebner in Karlsruhe: 1 Maschine zum Reinigen von Stiefeln, Messern, Gabeln und Kläfen. Von W. Hofmann in Karlsruhe: 1 Feder- und Zuckerschneidmaschine.

Groß. Naturalkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Städtgärten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.